

# Inhaltsverzeichnis

<b>Zum Geleit (der 2. Auflage)</b> (GERALD HÄFNER) .....	7
<b>Zum Geleit (der 1. Auflage)</b> (HANS-JOCHEN VOGEL) .....	9
<b>Einleitung</b> (HERMANN K. HEUSSNER UND OTMAR JUNG) .....	11
<b>I. Zur Theorie direkter Demokratie</b> .....	21
1. Volkssouveränität und parlamentarisches System – Ideologiegeschichtliche Wurzeln einer aktuellen Debatte (TILMAN EVERS) .....	23
2. Vom Mehrwert direkter Demokratie (HANS HERBERT VON ARNIM) ..	39
3. Direkte Demokratie und feministische Demokratietheorien. Schnittstellen und Problemzonen (BIRGIT SAUER) .....	55
<b>II. Was lehrt die deutsche Geschichte?</b> .....	69
1. Schlechte Weimarer Erfahrungen? (REINHARD SCHIFFERS) .....	71
2. Die Volksabstimmungen der Nationalsozialisten (OTMAR JUNG) .....	91
3. Warum enthält das Grundgesetz weder Volksbegehren noch Volksentscheid? (ULRICH BACHMANN) .....	103
<b>III. Wie machen es die anderen?</b> .....	113
1. Die direkte Demokratie in der Schweiz (HERMANN K. HEUSSNER UND OTMAR JUNG) .....	115
2. Mehr als ein Jahrhundert Volksgesetzgebung in den USA (HERMANN K. HEUSSNER) .....	135
3. Direkte Demokratie in Italien (ANNA CAPRETTI) .....	157
<b>IV. Wege zur Demokratisierung der Europäischen Union</b> (DANIELA BEER UND ROMAN HUBER) .....	179
<b>V. Wie sieht es in den deutschen Ländern aus?</b> .....	195
1. Direkte Demokratie in den Bundesländern – Ein Überblick (GUNTHER JÜRGENS UND FRANK REHMET) .....	197
2. Bayern als Motor für unmittelbare Demokratie (KLAUS HAHNZOG) .	235
3. Direkte Demokratie an Rhein und Ruhr (ANDREAS KOST) .....	257

4.	Direkte Demokratie in den ostdeutschen Bundesländern – Eine Zwischenbilanz aus verfassungsrechtlicher Sicht (CHRISTOPH DEGENHART) . . . . .	271
5.	Direkte Demokratie in Berlin (MICHAEL EFLER UND CHRISTIAN POSSELT) . . . . .	285
<b>VI.</b>	<b>Kommunale Direktdemokratie</b> . . . . .	<b>305</b>
1.	Die Bundesländer im Wettbewerb (ROLAND GEITMANN) . . . . .	307
2.	Hindernislauf zwischen Betriebsunfall und Sternstunde lokaler Demokratie – Ein Leitfaden aus der Praxis für die Praxis (ROLAND GEITMANN) . . . . .	319
3.	Bürgerbegehren und Bürgerentscheide in Deutschland Regelungen – Nutzungen – Analysen (VOLKER MITTENDORF) . . . . .	327
<b>VII.</b>	<b>Direkte Demokratie in der Praxis</b> . . . . .	<b>343</b>
1.	Bessere Wahlrechte durch direkte Demokratie? (MANFRED BRANDT, ANGELIKA GARDINER, ALEXANDER SLONKA UND PAUL TIEFENBACH) . . . . .	345
2.	Sanierung der Kommunalfinanzen durch den Verkauf städtischer Wohnungen? Der Fall Freiburg (FABIAN REIDINGER UND JÜRGEN ZINNEL) . . . . .	367
3.	Dresden – Waldschlösschenbrücke und direkte Demokratie (PETER NEUMANN) . . . . .	381
<b>VIII.</b>	<b>Wichtige Fragen der direkten Demokratie</b> . . . . .	<b>395</b>
1.	Direkte Demokratie vor Gericht oder: Direkte Demokratie und Verfassungsgerichtsbarkeit – Ein gestörtes Verhältnis? (FABIAN WITTECK) . . . . .	397
2.	Wirkungen direkter Demokratie – Was sagt die moderne politische Ökonomie? (LARS P. FELD UND GEBHARD KIRCHGÄSSNER) . . . . .	417
3.	Pro und Contra direkte Demokratie – 22 Argumente für skeptische Zeitgenossen (GERD HABERMANN UND DIANA SCHAAL) . . . . .	431
<b>IX.</b>	<b>Einführung direkter Demokratie auf Bundesebene</b> . . . . .	<b>447</b>
1.	Die Auseinandersetzungen um die Einführung von Volksentschei- den auf der Bundesebene seit Beginn der neunziger Jahre (HANNS-JÜRGEN WIEGAND) . . . . .	449
2.	Ein Vorschlag für die Bundesebene: Der Gesetzentwurf von Mehr Demokratie e. V. zur Einführung einer bundesweiten Volksgesetzgebung (ROMAN HUBER UND BRITTA KURZ) . . . . .	459
	<b>Die Autorinnen und Autoren</b> . . . . .	<b>473</b>
	<b>Die Geleitwortgeber</b> . . . . .	<b>477</b>